

F3 Uranium stößt im bisher breitesten mineralisierten Abschnitt der JR Zone auf 57.100 cps

21.02.2023 | [IRW-Press](#)

F3 Uranium erweitert die Streichenlänge auf 75 m

Kelowna, 21. Februar 2023 - [F3 Uranium Corp.](#) (F3 Uranium oder das Unternehmen) (TSXV: FUU - WKN: A2JK3N - FRA: 2F3A) freut sich, die Szintillometerergebnisse von vier weiteren Löchern des laufenden 20-Loch-Winterbohrprogramms in der JR Zone auf dem Grundstück Patterson Lake North ("PLN") bekannt zu geben, einschließlich dreier hochgradiger Abschnitte. Bohrloch PLN23-050 wurde von der Linie 045S aus gebohrt und durchschnitt den bisher breitesten mineralisierten Abschnitt über 21,0 m, einschließlich 3,19 m mit zusammengesetzter Radioaktivität mit >10.000 cps und einem Spitzenwert von 57.100 cps in einer Bohrtiefe von 255,0 m. PLN23-052 ging bis zur Linie 060S und ergab 9,5 m Radioaktivität, einschließlich 2,10 m zusammengesetzter Radioaktivität mit >10.000 cps und einem Spitzenwert von 48.100 cps.

Raymond Ashley, Vice President Exploration, kommentierte:

"Das technische Team freut sich, die Szintillometerergebnisse des Step-Out-Bohrlochs PLN23-050 auf der Linie 045S bekannt zu geben, wo eine Mineralisierung über einen Abschnitt von 21,0 m innerhalb der Hauptscherungszone A1, einschließlich des hochgradigen Kerns, angetroffen wurde. Wir setzen disziplinierte Step-Out-Bohrungen fort und erweitern die Zone JR weiter entlang des Streichens in Richtung Süden, die nun auf einer Gesamtlänge von 75 Metern bis zur Abschnittslinie 060S definiert wurde, wo PLS23-052 eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 53.600 cps durchschnitt. Obwohl PLS23-051 auf der Abschnittslinie 00SN die MSZ näher an der Athabasca-Unkonformität erprobte und auf Radioaktivität stieß, gehen wir davon aus, dass wir uns im verbleibenden Winterprogramm auf die im Grundgestein befindliche Mineralisierung konzentrieren werden."

Highlight der Bohrungen:

PLN23-050 (Linie 45S):

· 21,0m Mineralisierung von 248,5m - 269,5m, einschließlich

o 3,19m zusammengesetzte Mineralisierung mit einer Radioaktivität von >10.000 cps zwischen 252,10m - 256,00m mit einem Spitzenwert von 57.100 cps über 0,50m von 255,0m - 255,5m (siehe Foto 1.)

Hauptabschnitte:

PLN23-051 (Linie 00N)

· 1,0m Mineralisierung von 204,5m - 205,5m

PLN23-052 (Linie 060S)

· 11,0m Mineralisierung von 245,0 m bis 256,0 m, einschließlich

o 1,70m kontinuierliche Mineralisierung mit einer Radioaktivität von >10.000 cps zwischen 253,00m - 254,70m mit einem Spitzenwert von 53.600 cps über 0,50m von 254,00m - 254,50m

PLN23-053 (Linie 030S)

· 9,5 m Mineralisierung von 245,5 m - 255,0 m, einschließlich

o 2,10 m zusammengesetzte Mineralisierung mit >10.000 cps Radioaktivität zwischen 251,10 m - 254,30 m mit einem Spitzenwert von 48.100 cps über 0,50 m von 252,00 m - 252,50 m

Die natürliche Gammastrahlung im Bohrkern, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde mit einem tragbaren Szintillometer RS-125 von Radiation Solutions in Zählungen pro Sekunde (cps) gemessen. Das Unternehmen betrachtet einen Wert von mehr als 300 cps auf dem Handspektrometer als anomal, >10.000 cps als hochgradig und mehr als 65.535 cps als untypisch. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Urangehalten der gemessenen Gesteinsprobe in Zusammenhang stehen und nur als vorläufiger Hinweis auf das Vorhandensein von radioaktivem Material verwendet werden sollten. Alle gemeldeten Tiefenmessungen beziehen sich auf das Bohrloch; die tatsächliche Mächtigkeit muss noch bestimmt werden. Die Proben des Bohrkerns werden vor Ort in zwei Hälften geteilt und auf 0,5 m Länge standardisiert. Eine Hälfte der geteilten Probe wird an SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 akkreditierte Einrichtung) in Saskatoon, SK, zur lithochemischen Analyse unter Verwendung ihres Uranpakets" übermittelt.

Das Unternehmen geht jedoch davon aus, dass die tatsächliche Mächtigkeit der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte nahe an den gemeldeten Abschnittsbreiten liegt.

Foto 1: PLN23-050 Bohrkernfoto

Falls Abbildung nicht dargestellt wird, bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_02_21_FUU_News_01_d0b3e8f971.jpg

Tabelle 1. Zusammenfassung des Bohrlochs und des Handspektrometer-Ergebnisses

Falls Abbildung nicht dargestellt wird bitte hier klicken:

https://www.investor-files.com/content/2023_02_21_FUU_News_02_3bee49cf44.png /

https://www.investor-files.com/content/2023_02_21_FUU_News_03_4a74b36f9c.png

Technisches Update:

Das Unternehmen freut sich auch, eine kurze technische Mitteilung zu machen, um die bisher gemeldeten Bohrergebnisse in einen zusätzlichen Kontext zu stellen. Ursprünglich wurde im Jahr 2008 von Fission Energy, einem Vorgänger von F3 Uranium, ein EM-Leiter aus der Luft in diesem Gebiet identifiziert. Diese leitende Zone wurde durch eine EM-Bodenuntersuchung im Jahr 2012 weiter verfeinert und als "A1-Leiter" bezeichnet; Anfang 2022 wurden in geringem Abstand weitere EM- und IP-Widerstandsmessungen am Boden durchgeführt, um ein genaueres EM-Plattenmodell zu erstellen. Das Ergebnis dieser Leiterinterpretation ist die geophysikalische Darstellung der geologischen Struktur, die die JR-Zone beherbergt; diese Struktur wird nun als A1-Hauptscherungszone oder MSZ bezeichnet, die auf den Querschnitten und Plankarten von F3 dargestellt ist. Bei der MSZ handelt es sich um eine umgekehrte Verwerfung, die in unterschiedlich veränderten und verformten Granit- und Orthogneiseinheiten liegt und eine breite Schadenszone aufweist, die unterschiedlich mylonisierte, brekziöse und lokal verkieselte Verwerfungszonen enthält; diese beherbergen die Uranmineralisierung der Zone JR. Basierend auf den aktuellen Bohrungen scheint die A1 MSZ eine relativ geringe Neigung von etwa 50 Grad in Richtung Südwesten aufzuweisen, was sich von den ursprünglichen geophysikalischen Interpretationen unterscheidet, die die Grundlage für die Bohrprogramme von F3 in den Jahren 2014 und 2019 bildeten; diese gingen von einer viel steiler abfallenden Struktur aus, die auf historisch modellierten EM-Bodenplatten basierte.

Der Einsatz von Schallbohrungen durch F3 in Kombination mit herkömmlichen Diamantbohrkernen ermöglicht flache Bohrlochneigungen, die zu nahezu senkrechten Durchschneidungen der Zone JR führen.

Die Mineralisierung bleibt derzeit in alle Richtungen offen.

Über Patterson Lake North:

Das 39.946 Hektar große Grundstück Patterson Lake North (PLN), das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, liegt am südwestlichen Rand des Athabasca-Beckens in unmittelbarer Nähe der hochgradigen Weltklasse-Uranlagerstätten Triple R von Fission Uranium und Arrow von NexGen Energy, die das nächste große Erschließungsgebiet für neue Uranbetriebe im Norden von Saskatchewan werden könnten. PLN ist über den Provincial Highway 955 zu erreichen, der das Grundstück durchquert, und die neue Uranentdeckung A1 befindet sich 23 km nordwestlich der Lagerstätte Triple R von Fission Uranium.

Qualifizierte Person:

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen behördlichen Anforderungen gemäß National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens

von Raymond Ashley, P.Ge., Vice President of Exploration von [F3 Uranium Corp.](#), einer qualifizierten Person, genehmigt. Herr Ashley hat die offengelegten Daten überprüft.

Über F3 Uranium Corp.:

[F3 Uranium](#) ist ein Uranprojektentwicklungs- und Explorationsunternehmen, das sich auf Projekte im Athabasca-Becken konzentriert, wo sich einige der weltweit größten hochgradigen Uranentdeckungen befinden. F3 Uranium hat derzeit 16 Projekte im Athabasca-Becken. Mehrere der Projekte von F3 befinden sich in der Nähe großer Uranentdeckungen, darunter Triple R, Arrow und Hurricane.

Im Namen des Boards

Dev Randhawa, Chief Executive Officer
ir@fission3corp.com
www.fission3corp.com
+1 778 484-8030

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von [www.aktien.news](#) - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Rechtliche Warnhinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich zukünftiger Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, einschließlich Aussagen bezüglich der Eignung der Grundstücke für die Bergbauexploration, zukünftiger Zahlungen, der Emission von Aktien und Arbeitsverpflichtungen sowie des Abschlusses eines endgültigen Optionsabkommens bezüglich der Grundstücke, sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens wider, die auf den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, was dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Die TSX Venture Exchange und die Canadian Securities Exchange haben den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht überprüft, genehmigt oder abgelehnt und übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85179--F3-Uranium-stoesst-im-bisher-breitesten-mineralisierten-Abschnitt-der-JR-Zone-auf-57.100-cps.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).